



Rennbericht 8. Rennabend

23. Juli 2025

Schleuniger Doppelsieger am achten Abendrennen

Der erstmals in dieser Saison am Brugger Abendrennen antretende Nicola Schleuniger (Würenlos) holte sich am achten Rennabend gleich zweimal den Sieg.

Das über 50 Runden führende Hauptrennen war mit einem Schnitt von 47,761 km/h das Schnellste in dieser Saison. Angesichts der schnellen Gangart war es nicht überraschend, dass es keine erfolgreichen Vorstösse gab. Die Spitzenplätze mussten deshalb in den Punktwertungen vergeben werden. Sieger Nicola Schleuniger (Würenlos), der in dieser Saison in Brugg erstmals fuhr, gewann mit vier Punkten Vorsprung vor Felix Stehli (Gibswil) und Georgios Boutopoulos (Zürich).

Steinacher weiter an der Spitze.

Als Vierter des über 50 Runden führenden Rennens kam Pierre Neve (Zürich) ins Ziel. Mit diesem vierten Rang rückte Neve in der Saisonwertung auf den zweiten Platz vor. Allerdings liegt er weiterhin 50 Punkte hinter dem am Mittwoch wegen Ferien nicht antretenden Cyrill Steinacher (Sulz) zurück. Steinacher möchte die Saisonwertung gerne für sich entscheiden und wird deshalb die noch verbleibenden drei Abendrennen bestreiten. Trat Steinacher bisher als einziger seines Teams «Bauer-Sport/Glatttal-Garage» an, wird er, wie Teamleiter Joel Burger (Frick) am Rande des achten Abendrenns mitteilte, in den restlichen Rennen auf Unterstützung von Team-Mitgliedern zählen können. So dürfte Steinacher die Gesamtwertung wohl kaum zu entreissen sein.

Schleuniger auch Bester beim «Last Man Standing»

Auch im abschliessenden «Last Man Standing», einer Kombination aus Ausscheidungsrennen und Sprint, an dem alle 24 Fahrer, die im Hauptrennen Punkte gesammelt hatten, teilnehmen konnten, hatte Nicola Schleuniger die Nase vorne. Er gewann vor Felix Stehli. Als Dritter kam Pierre Neve ins Ziel. Er ersetzte damit Boutopoulos, den Dritten des Hauptrennens. Dieser hatte im Ausscheidungsrennen schon früh die Segel streichen müssen. Dem wie Schleuniger und Stehli erstmals in dieser Saison in Brugg antretenden Boutopoulos waren gute Chancen auch auf einen Spitzenplatz in dieser abschliessenden Prüfung zugetraut worden. Dies weil er über viel Bahnerfahrung verfügt und am Dienstag auf der offenen Rennbahn in Zürich-Oerlikon noch das Scratch-Rennen der Elitefahrer gewonnen hatte. Die ihm im «Last Man Standing» zugetraute Favoritenrolle konnte Boutopoulos jedoch nicht wahrnehmen.

Neues Siegergesicht auch beim Nachwuchs

Im Rennen der Anfänger und Junioren, bei welchen auch die Hobbyfahrer und die Frauen mitmachen, gab es mit Tom Stirnimann (Sursee) ein neues Siegergesicht. Junior Stirnimann gewann nach Punkten deutlich vor Jon Gujer (Wettingen) und Lars Emmenegger (Kaisten). Emmenegger hat in dieser Saison schon drei Abendrennen gewonnen. Nachdem er an der U-19-Europameisterschaft in Portugal teilgenommen hatte, trat er noch etwas müde zum Abendrennen dieser Woche an. So musste er mit dem dritten Rang zufrieden sein.



In der Saisonwertung hat Emmenegger noch alle Chancen auf den ersten Platz. Er liegt 31 Punkte hinter dem führend Aurel Achleitner (Cham) zurück. Achleitner ist eine treue Seele der Brugger Abendrennen. Er ist in dieser Saison als einziger Fahrer der beiden Hauptkategorien in die für die Jahreswertung punktberechtigten Ränge gefahren. Den Sieg in der Saisonwertung hätte er so sicherlich auch verdient.

Ferienabwesenheiten bei den Schülern

Während die beiden Hauptrennen die grösste Beteiligung in dieser Saison aufwiesen, merkte man bei den Schülerrennen die Ferienzeit. Da gingen nur wenige Fahrerinnen und Fahrer an den Start. Das ermöglichte Nachwuchskräften, die sonst immer etwas im Hintergrund sind, zu Spitzenplätzen zu kommen. Das Rennen der älteren Schüler wurde durch den Spanier Marc Battle aus Barcelona, der mit seiner Familie im Sommer immer in der Schweiz in den Ferien weilt, gewonnen. Battle, der in seiner Heimat auch Bahnrennen fährt, fuhr anschliessend als einer der jüngsten im Felde noch im Rennen der Junioren und Anfänger mit und landete dort auf dem guten achten Platz. Bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern kam Ladina Meier (Niederweningen) nach sechs zweiten Plätzen erstmals zum Sieg.

Ergebnisse 8. Brugger Abendrennen 23. Juli 2025:

Elite/Amateure: 1. Nicola Schleuniger (Würenlos) 48 km in 1:00:18 (47,761 km/h), 37 Punkte, 2. Felix Stehli (Gibswil) 33, 3. Georgios Boutopoulos (Zürich) 23, 4. Pierre Neve (Zürich) 22, 5. Florian Hochuli (Strengelbach) 15, 6. Michael Kunz (Solothurn) 13, 7. Yvan Morf (Zürich) 11, 8. Moritz Hoferer (Eschenbach) 10.

Last Man Standing: 1. Nicola Schleuniger, 2. Felix Stehli, 3. Pierre Neve.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Tom Stirnimann (Sursee/Junior) 20,16 km in 25:59 (46,553 km), 28 Punkte, 2. Jan Gujer (Wettingen) 16, 3. Lars Emmenegger (Kaisten) 14, 4. Finn Rickli (Gränichen) 9, 5. Luca Duelli (Gränichen) 9, 6. Jan Altstätter (Ehrendingen) 7. Ferner: 13. Marilene Kuster (Eschenbach/1. Frau) 2, 14. Laura Emmenegger (Kaisten).

Schüler: Jahrgänge 2011 und 2012: 1. Marc Battle (Sp) 9,6 km in 14:49 (38,875 km/h), 30 Punkte, 2. Nick Altstätter (Ehrendingen) 18, 3. Antonin Hunkeler (Pfaffnau) 6, 4. Manuel Kalt (Sulz) 2, 5. Benjamin Knöpfli (Steinmaur).

Jahrgänge 2013 und jünger: 1. Ladina Meier (Niederweningen/1. Mädchen) 5,76 km in 10:10 (33,993 km/h), 18 Punkte, 2. Alissa Pflugshaupt (Gansingen) 6, 3. Benjamin Mathies (Niederweningen) 5, 4. Xeno Schläpfer (Sulz) 4, 5. Luca Tobler (Steinmaur) 2.

August Widmer